



TÄTIGKEITSBERICHT kfb öö
2014/2015

EINANDER BEGEGNEN UNTERWEGS ZUM NEUEN WIR



EINANDER BEGEGNEN – UNTERWEGS ZUM NEUEN WIR

Als Katholische Frauenbewegung verstehen wir uns als Gemeinschaft zur Förderung echter Begegnung. Dazu gehört ein offener und achtsamer Umgang mit dem Anderen und die Neugier, sich vom Anderen bereichern zu lassen und voneinander zu lernen. So kann ein neues Miteinander, ein neues Wir entstehen.

Es mutet an wie ein Geschenk des Himmels, dass die Künstlerin Patricia Karg als Symbol für Katharina von Siena, die Patronin und Weggefährtin der kfb, einen Torbogen gewählt hat. Darin kommt zum Ausdruck, dass die kfb insgesamt zu einer „Tür“ werden möchte, die zu einem erfüllten Leben führt. Die kfb möchte Frauen unserer Tage eine Tür öffnen, die sie in die Weite führt, in eine Weite des Herzens, die auch die Hände weit öffnet für andere.

Wir laden Sie ein, sich uns auf diesem Weg anzuschließen.

Danke für Ihre Verbundenheit mit der kfb öö!



Erika Kirchweger
Ehrenamtliche Vorsitzende



Mag.ª Michaela Leppen
Abteilungsleiterin

VERANTWORTUNG FÜR DIE WELT TRAGEN

„Hinschauen statt wegschauen!“ mahnte die kfb öö anlässlich des Gedenktags ihrer Patronin Katharina von Siena. In einer Presseausendung im April 2015 forderte die kfb ein Umdenken im Umgang mit Flüchtlingen.

„Katharina von Siena war eine unbequeme Frau, die den Finger dorthin gelegt hat, wo es weh tut“, sagte Erika Kirchweger, die ehrenamtliche Vorsitzende der kfb öö. „So wie sie wollen auch wir kfb-Frauen als Kritikerinnen und Mahnerinnen auftreten. Der Umgang mit Flüchtlingsströmen ist eine brisante gesellschaftspolitische Herausforderung. Wir dürfen es uns nicht in der Festung Europa bequem machen und die Augen vor den Tragödien rund um uns verschließen. Wir halten die Welt in unseren Händen – und wir müssen Verantwortung übernehmen.“



GEDENKEN AN DIE HL. KATHARINA VERBINDET UND STÄRKT

200 Frauen trafen sich am 30. April 2015 zur stimmungsvollen Katharinafeier im Seelsorgezentrum Lichtenberg.

Festpredigerin Veronika Kitzmüller, Geistliche Assistentin der kfb im Dekanat Linz-Nord, stellte sich in die Tradition der großen Briefeschreiberin Katharina und formulierte ihre Gedanken als Brief an die Heilige. „Wir wollen von unseren Begrenztheiten zu unseren Hoffnungen finden. Was uns derzeit begrenzt und besorgt, sind die Bilder vom Leid der Menschen, die auf der Flucht sind“, so Kitzmüller. „Wir wollen nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, sind aber zugleich überfordert. Aber wir haben für uns entschieden: jede von uns ist gefragt, die Würde der Menschen auf der Flucht einzumahnen.“



ZWISCHEN KOMPOST UND KAFFEE

Unsere Projektpartnerin Juana Villareyna war im Februar 2015 unterwegs in Oberösterreich.

Die Organisation FEM im Norden Nicaraguas setzt sich dafür ein, Frauen Zugang zu Land und Einkommen zu verschaffen. Der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein Grundwert der Arbeit. Beim Besuch des Biohofs Achleitner in Eferding tauschten sich Juana Villareyna und Ilse Achleitner über Biolandbau aus. Juana erfuhr Neues über Kompost und biologischen Pflanzenschutz, Ilse war bewegt von den Erzählungen über Frauenleben in Nicaragua. In Freistädter Schulen gab Juana Einblick in die Projekte der Aktion Familienfasttag. In einer kleinen Kaffeerösterei in Reichenstein erzählte sie über Herausforderungen und Chancen des Fairen Handels.



WISSENSWERTES

AUS DEM ARBEITSJAHR 2014/2015

WUSSTEN
SIE,
DASS ...

Veronika Pernsteiner aus Lacken im Mühlviertel seit April 2015 Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs ist? Sie ist somit die dritte Österreich-Vorsitzende der kfb – nach Inge Loidl und Margit Hautt – die aus Oberösterreich kommt.

WUSSTEN
SIE,
DASS ...

dass Sie Ihre kfb-Mitgliedschaft mit einem Abo der Welt der Frau kombinieren können und Sie sich dabei € 12,- sparen?

WUSSTEN
SIE,
DASS ...

von den kfb-Gruppen in den Pfarren und der kfb-Diözesanstelle im Jahr 2015 insgesamt 623 Bildungsveranstaltungen organisiert wurden, die von 19.205 Personen besucht wurden?

WUSSTEN
SIE,
DASS ...

die kfb öö seit Ende Februar 2015 eine neue Homepage hat? Werfen Sie einen Blick darauf: www.dioezese-linz.at/kfb

WUSSTEN
SIE,
DASS ...

2015 in Oberösterreich € 842.077,42 für die Aktion Familienfasttag gespendet wurden, in ganz Österreich € 2.592.968,15?

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

im Jahr 2015 aus der Frauenstiftung der kfb öö 236 Frauen unterstützt wurden und dass dafür in Summe € 84.176,- an Beihilfen ausbezahlt wurden? Das sind um ca. € 3.800,- mehr als im Jahr 2014.

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

im Jahr 2015 591 Frauen Mitglied der Katholischen Frauenbewegung in OÖ geworden sind?

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

das Bündnis 8. März in Oberösterreich im Jahr 2010 gegründet wurde und die kfb öö von Anfang an dabei war? 31 Frauenorganisationen gehören dem Bündnis an, das im März 2015 sein 5jähriges Bestehen feierte.

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

es im Jahr 2015 zwei Leitungswechsel in den Bildungs- und Begegnungszentren der kfb öö gegeben hat? Mag.^a Gabriele Eder-Cakl leitet seit 1. Jänner das Haus der Frau in Linz, Michaela Bangerl seit 1. September den Treffpunkt der Frau in Ried.

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

295 Frauen auf insgesamt 11 verschiedenen Reisen mit der kfb öö unterwegs waren, von Südtirol bis Sachsen-Anhalt, mit dem Bus, zu Fuß und sogar mit Schneeschuhen?

**WUSSTEN
SIE,
DASS ...**

unsere facebook-Seite www.facebook.com/kfbooe bereits 453 Fans hat?

ABSCHIED VON BAD DACHSBERG: GESTÄRKT FÜR NEUE WEGE

Viele Erinnerungen, Dankbarkeit und auch ein bisschen Wehmut prägten die Stimmung beim Abschiedsfest im Bildungs- und Erholungshaus Bad Dachsberg am 12. September 2015.

40 Jahre lang waren zahlreiche Frauen und Kinder hier zu Gast und haben bei den Angeboten der Katholischen Frauenbewegung Stärkung an Leib und Seele erfahren. Bad Dachsberg war für viele eine Oase zum Auftanken und ein Ort, an dem sie Beheimatung und Gemeinschaft erlebt haben. Die kfb kann den Bildungshausbetrieb in Bad Dachsberg aus finanziellen Gründen nicht mehr weiterführen. Die Veranstaltungen, besonders für Frauen mit Kindern werden nun an zehn neuen Orten in ganz Oberösterreich angeboten.



ERMUTIGEND

Von der Frauen.Stärken.Tour im Juli 2015 nahmen die insgesamt 1.000 Besucherinnen aufbauende und bestärkende Botschaften mit nach Hause.

Barbara Pacht-Eberhart, Martina Leibovici-Mühlberger und Silvia Dirnberger-Puchner gaben im Gespräch mit Christine Haiden Einblicke in dramatische Einschnitte in ihrem Leben. In berührenden Erzählungen schilderten sie, was ihnen damals Mut machte und wie sie schwierige Situationen bewältigt haben. Die Veranstaltungen in Linz, Bad Ischl und Haibach ob der Donau wurden von Welt der Frau, der Katholischen Frauenbewegung OÖ und dem Frauenreferat des Landes OÖ gemeinsam ausgerichtet. Reger Austausch, musikalische Gustostücke und ein attraktives Rahmenprogramm machten die Frauen.Stärken.Tour 2015 zu einem vollen Erfolg.





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

www.dioezese-linz.at/kfb
www.facebook.com/kfbooe

Kapuzinerstraße 84
4020 Linz
Telefon: (0732) 76 10-34 41
E-Mail: kfb@dioezese-linz.at

Katholische Aktion
Oberösterreich



FÖRUM

Katholischer
Erwachsenenbildung



Katholische Kirche
in Oberösterreich

